

18 | KREIS MILTENBERG

Steuereinnahmen sorgen für positives Jahresergebnis

Haushalt: Kleinwallstadt kann Rücklage zuführen

KLEINWALLSTADT. Über ein positives Gesamtergebnis der Jahresrechnung 2022 hat Kämmerer Maidhof in der Sitzung des Kleinwallstädter Gemeinderats am Montag informiert. Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem Volumen von 14,45 Millionen Euro und damit 1,7 Millionen Euro höher als ursprünglich geplant ab. Der Zuführungsbetrag zum Vermögensetat steigt in der Folge auf 2,37 Millionen Euro und übersteigt deutlich die prognostizierten 1,4 Millionen Euro.

Höhere Kreisumlage erwartet

Als Grund wurden höhere Einnahmen aus der Gewerbesteuer (2,98 statt 1,33 Millionen Euro) sowie der Gemeinschaftssteuern (plus 48.400 Euro) und der Grunderwerbsteuer (plus 25.800 Euro) genannt. Der Vermögens-

haushalt schließt mit 3,76 Millionen Euro, 669.000 Euro über dem Ansatz. Dieser Betrag wird der Rücklage 2022 zugeführt und als Kassenbestandsverstärkung in 2023 entnommen. Als Folge hat der Markt jedoch im Haushaltsjahr 2024 eine höhere Kreisumlage und eine wesentlich niedrigere Schlüsselzuweisung zu erwarten.

Kämmerer Peter Maidhof informierte auch über das Städtebauförderprogramm 2024. Einstimmig beschloss der Rat, ins Jahresprogramm für die Entwurfsplanung Mainlände und für die Umgestaltung des Rathaus Hofes jeweils 100.000 Euro einzustellen. Für die Sanierungsberatung 2024 bis 2025 werden 10.000 Euro veranschlagt, für das Erstellen einer Dokumentationsbroschüre für alle bisherigen Sanierungsmaßnahmen 8000 Euro. *ney*